

Presseinformation

12. Mai 2023

Europa

Honda baut intelligenten Ladeservice e:PROGRESS weiter aus

- **Künftig in weiteren europäischen Ländern verfügbar**
- **Neue Solar-Funktion optimiert das Laden mit privat erzeugter Solarenergie**
- **Erfolgreiche Zwischenbilanz: Britische Nutzer sparen bis zu 1.000 Pfund pro Jahr**

Frankfurt am Main/Offenbach – Honda hat im Rahmen eines Media Events in Offenbach einen deutlichen Ausbau seines intelligenten Ladeservices e:PROGRESS angekündigt. Künftig steht e:PROGRESS auch Besitzern des neuen vollelektrischen e:Ny1 und des neuen CR-V e:PHEV mit Plug-in-Hybridantrieb zur Verfügung. Zudem wird der Service in den nächsten zwölf Monaten in weiteren europäischen Märkten eingeführt und auch für Fahrer von Elektroautos anderer Fabrikate geöffnet.

The logo for e:PROGRESS, featuring a stylized blue 'e' followed by the word 'PROGRESS' in a bold, black, sans-serif font.

In Großbritannien können Fahrer des vollelektrischen Honda e den Ladeservice bereits seit 2021 nutzen. Die Kombination aus smartem Ladegerät, dynamischem Energietarif und intelligenter Lade-App ermöglicht Zugang zu preiswertem Strom aus erneuerbaren Energien. Eine Analyse hat ergeben, dass britische Honda Kunden durch die Nutzung von e:PROGRESS durchschnittlich 500 Pfund pro Jahr

Presseinformation

sparen; bei Kunden mit hoher Fahrleistung summiert sich die jährliche Ersparnis sogar auf bis zu 1.000 Pfund.

Honda ist derzeit der einzige Automobilhersteller, der einen solchen Service unter seiner eigenen Marke anbietet. Mit der Ankündigung, die Verfügbarkeit des Services deutlich zu erweitern, will das Unternehmen eine wichtige Rolle auf dem europäischen Markt für intelligentes Laden übernehmen.

„e:PROGRESS hat das Potenzial, die Effizienz beim Aufladen von Elektrofahrzeugen zu revolutionieren“, sagte Jorgen Pluym, General Manager Energy Solutions and Business Development Division, Honda Motor Europe. „Wir haben in Großbritannien in den vergangenen zwei Jahren einen überzeugenden Testlauf erlebt. Indem wir unseren Kunden jetzt ermöglichen, ihre private Solaranlage in ihr Ladenetz einzubinden, und indem wir das Programm künftig in ganz Europa verfügbar machen und auch für Fahrer von Fahrzeugen anderer Marken öffnen, erwarten wir in den kommenden Jahren ein starkes Wachstum des Services.“

Das neue e:PROGRESS Feature zur Solar-Optimierung ist seit Kurzem in Großbritannien und in Deutschland verfügbar. Kunden können damit ihre Ladevorgänge intelligent planen, um Zeiten zu nutzen, in denen voraussichtlich die meiste selbst erzeugte Solarenergie zur Verfügung steht. Berücksichtigt werden dabei auch die Wettervorhersage und individuelle Parameter wie Ladestand und geplante Abfahrtszeit. Zusammen mit einem „Time of Use“-Tarif stellt das neue Feature sicher, dass Kunden ihre Fahrzeuge möglichst effizient und mit erneuerbaren Energien aufladen können, während gleichzeitig die Netzbelastung vor Ort reduziert wird.

Die künftige Weiterentwicklung von e:PROGRESS umfasst ergänzende Netz- und bidirektionale Ladedienste, mit denen die Nutzung erneuerbarer Energien maximiert und die Belastung des Stromnetzes durch E-Fahrzeuge reduziert werden kann. Langfristig könnten neben Elektrofahrzeugen auch Haushaltsgeräte wie Batterien

Presseinformation

und Wärmepumpen in die heimische Ladeinfrastruktur von e:PROGRESS eingebunden werden.